

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 13. November 1877.)

Der Bundesrath hat die Traktanden für die am 3. Dezember nächsthin zur ordentlichen Wintersession zusammentretende Bundesversammlung festgesetzt wie folgt:

1. Prüfung der Wahlakten neu eintretender Mitglieder der Bundesversammlung.
2. Wahl des Bundespräsidenten der Eidgenossenschaft und des Vizepräsidenten des Bundesrathes für das Jahr 1878.
3. Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen des Nationalraths und des Ständeraths. (Geschäftsbericht für 1877, Priorität beim Nationalrath.)
4. Botschaft betreffend Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 21. Oktober 1877 (Gesetze über Fabrikarbeit, Militärflichtersatz und politische Rechte).
5. Bericht des Bundesraths betreffend die eingegangenen Referendumsbegehren zum Bundesgesetz über Besoldungen der Militärbeamten.
6. Botschaft vom 28. September 1877 (Bundesblatt IV, 31) über Postulat Nr. 88, betreffend die Frage gesetzlicher Normirung des Gesandtschaftswesens.
7. Botschaft vom 2. Oktober 1877 (Bundesblatt IV, 11) zur Vereinbarung vom 25. Juli zwischen der Schweiz und Großbritannien über gegenseitigen Schutz der Fabrik- und Handelsmarken.
8. Botschaft und Gesetzentwurf vom 18. Mai 1877 (Bundesblatt II, 869), betreffend Freizügigkeit des Medizinalpersonals, in Ausführung von Artikel 33, 2. Absatz, der Bundesverfassung, und entsprechend einem Postulate vom 1. Juli 1875 (Nr. 35). (Anhängig beim Nationalrath.)

9. Bericht des Bundesrathes (24. November 1876: Bundesblatt IV, S. 703) infolge Postulats vom 5. Juli 1876, veranlaßt durch die Motion Frei und Mitunterzeichner. (Priorität beim Nationalrath.)
10. Botschaft und Gesezentwurf betreffend Maßnahmen gegen die Verbreitung der Reblaus. (Anhängig beim Nationalrath.)
11. Botschaft vom 25. Oktober 1876 (Bundesblatt IV, 39) zum Gesezentwurf betreffend die civilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter. (Anhängig beim Nationalrath.)
12. Botschaft vom 6. November 1877, betreffend eidgenössische Gewährleistung der neuen Kantonsverfassung des Kantons Nidwalden.
13. Botschaft betreffend Ergänzung des Bundesgesezes vom 19. Juli 1872 über eidgenössische Wahlen und Abstimmungen, und des Bundesgesezes vom 17. Juni 1874, betreffend Volksabstimmung über Bundesgeseze und Bundesbeschlüsse; in Berücksichtigung der Postulate Nr. 31 und 59, sowie der Genfer Petitionen für Stimmabgabe am Wohnsize, und der Petition für proportionales Wahlverfahren.
14. Rekurs des Gemeinderaths von Dürnten (Zürich) gegen Bundesrathsbeschluß vom 31. Januar 1876 (Bundesblatt 1876, Bd. I, S. 437, 975), betreffend Stimmrecht der Niedergelassenen. (Priorität und zur Zeit wieder anhängig beim Ständerath.)
15. Rekurs der Regierung des Kantons Tessin gegen Bundesrathsbeschluß vom 6. April 1877, betreffend Naturalisation und Stimmrecht von Philipp Grassi und Joh. Melchior Righi in Monteggio.
16. Rekurs von Angelo Bertola in Vacallo und Luigi Svanascini in Muggio (Tessin) gegen den Entscheid des Bundesrathes vom 14. September 1877 (Bundesblatt IV, 133), betreffend die Großrathswahlen im tessinischen Kreise Caneggio.
17. Botschaft vom 12. Oktober 1877 (Bundesblatt IV, 59), betreffend Erhöhung des Bestandes der Munition für Handfeuerwaffen.
18. Entwurf des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für 1878 nebst Botschaft des Bundesrathes. (Priorität beim Nationalrath.)
19. Nachtragskredite für das Jahr 1877. (Priorität beim Ständerath.)

20. Botschaft vom 2. Juni 1877 (Bundesblatt III, 349—439), betreffend Herstellung des finanziellen Gleichgewichtes in der Bundesverwaltung. (Priorität beim Ständerath.)
21. Botschaft vom 16. Juni 1877 (Bundesblatt III, 229), nebst Entwurf eines neuen Zolltarifs. (Priorität beim Ständerath.)
22. Botschaft vom 16. Juni 1877 (Bundesblatt III, 185. 643), betreffend den Betriebsvertrag der Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti mit den Vereinigten Schweizerbahnen, vom 11. Mai 1876. (Priorität beim Ständerath.)
23. Rekurs der Regierung des Kantons Zürich vom 1. September 1877, betreffend Kompetenz für Konzessionirung von Straßenbahnen, einbegleitet vom Bundesrath mit Schreiben vom 7. gl. Mts.
24. Botschaft und Beschlußentwurf vom 28. September 1877 (Bundesblatt IV, 74), betreffend Abänderung der Konzession für die Genfer Straßenbahnen.
25. Botschaft und Beschlußentwurf vom 23. Oktober 1877 (Bundesblatt IV, 108), betreffend Fristverlängerung für die Simplonbahnsektion Leuk-Visp.
26. Motion von Hrn. Nationalrath Schoch vom 19. Juni 1877, betreffend anzubahnende internationale Vereinbarung zur Mittheilung von Civilstandsakten.
27. Bericht des Bundesrathes vom 16. Juni 1877 (Bundesblatt III, 195) über eine Petition des schweizerischen Bierbrauervereins, betreffend Einführung von neuen Hohlmaßen für den Detailverkauf; — nebst Gegenpetitionen für Beibehaltung des jetzigen Systems. (Anhängig beim Ständerath.)
28. Begnadigungsgesuche :
 - a. Joh. Bachmann, betreffend Eisenbahngefährdung ;
 - b. Jakob Bickel, „ „ „ „
 - c. J. F. G. Nieserwitzky, betr. Diebstahl „ im Militärdienst ;
 - d. J. Udry „ „ „ „

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

Das Generalkonsulat für Brasilien in Genf hat mit Schreiben vom 8. dies dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß die kais. brasilianische Regierung ihrem Vizekonsul in Bern, Hrn. Arnold Courant, die gewünschte Entlassung von seinem Konsularposten am 11. vorigen Monats bewilligt habe.

Der Bundesrath ernannte zum schweizerischen Vizekonsul in Manila (Philippinen-Inseln): Hrn. Anton Keller, von Neukirch (Thurgau), Associé des Hauses Lutz & C^{ie} in Manilla.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 13. November 1877)

- als Postkommis in Basel: Hrn. Eduard Bronner, von Basel, derzeit Postkommis in Vivis;
 „ Posthalterin in Lutry: Frau Witwe Louise Jenny Deprez, von und in Lutry (Waadt);

(am 16. November 1877)

- als Postkommis in Freiburg: Jgfr. Bertha Galley, Postaspirantin, von und in Freiburg;
 „ Telegraphistin in Genthod-Bellevue: „ Louise Majeur, von und in Bellevue (Genf);
 „ „ „ Lutry: Frau Witwe Louise Jenny Duprez, von u. in Lutry.
-

Berichtigung.

Zu den im Bundesrathsbeschuß vom 26. Oktober dieses Jahres, Artikel 1 (Seite 98 und 105 hievor) aufgeführten militärischen Fächern gehört auch, und zwar in zweiter Linie, Strategie.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1877
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.11.1877
Date	
Data	
Seite	355-358
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 752

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.